

Vor dem Antrag auf Altersrente

Hilfe erhalten Sie im

Amt für Soziales / Rentenstelle (1. Etage im Altbau des Rathauses)
Siegener Str. 5
57223 Kreuztal

Ansprechpartnerinnen

Buchstaben:	A – L	M – Z
Name:	Frau Solbach	Frau Kühn
Zimmer:	119	118
Tel.: 02732 / 51 –	304	271
Fax-Nr.: 02732 / 27910 -	304	271
E-Mail:	U.Solbach@Kreuztal.de	R.Kuehn@Kreuztal.de

Dienstzeiten

Mo. – Mi.: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.45 Uhr
Do.: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr

Bedingt durch die erforderlichen Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie ist es notwendig, dass Sie nicht ohne Termin hier vorsprechen!

Daher rufen Sie bitte an, um die Vorgehensweise zur Antragstellung zu besprechen und ggf. einen Termin zur Vorsprache zu vereinbaren.

Wann sollte der Antrag auf Altersrente gestellt werden?

Den Antrag auf Altersrente sollten Sie circa 3 ½ Monate vor Erreichen der entsprechenden Altersgrenze beziehungsweise vor dem gewünschten Rentenbeginn stellen.

Zur Antragsaufnahme werden folgende Angaben und – soweit vorhanden - Unterlagen im Original benötigt:

- **Personalausweis / Reisepass,**
- **Familienstammbuch** (bzw. Geburtsurkunden d. Kindes / Kinder),
- **Bankverbindung** (Name des Geldinstituts, **IBAN- Nummer**),
- **persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke,**
- die **letzte** von der Rentenversicherungsanstalt **übersandte Renten- und Wartezeitauskunft mit Versicherungsverlauf** (Auflistung der im Rentenversicherungskonto gespeicherten Zeiten); die vom Rentenversicherungsträger übersandte „Renteninformation“ reicht nicht aus,
- **sofern in diesem Versicherungsverlauf Zeiten fehlerhaft oder noch nicht aufgeführt sind, dazu nähere Angaben und Unterlagen, z. B.**
 - **Nachweise über alle Schulausbildungen ab dem 17. Lebensjahr** (auch, wenn abgebrochen oder im Ausland zurückgelegt) wie z. B. Schulbescheinigung oder

- Abschlusszeugnis der Allgemeinbildenden Schule bzw. Nachweise über Beginn und Ende weiterführender Schulen / Umschulungen,
- **Nachweise über Zeiten der Berufsausbildung/en** – soweit diese noch nicht als „Pflichtbeiträge für berufliche Ausbildung“ aufgeführt sind – wie z. B. Ausbildungsvertrag und Prüfungszeugnis,
 - **Entgeltnachweise des Arbeitgebers** wie z. B. Versicherungskarten (immer im Original), Entgeltbescheinigungen aus dem Sozialversicherungsnachweisheft bzw. Jahresentgeltmeldungen des Arbeitgebers, Arbeitsbücher,
 - **Nachweise über Krankengeld- / Arbeitslosengeldbezug / Meldungen als Arbeitssuchende/r,**
 - **Meldungen** zur Sozialversicherung **der Pflegekasse** bei Pflege eines Pflegebedürftigen,
 - **Dienstzeitbescheinigungen für Zeiten des Wehr- / Zivildienstes,**
 - zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten:
 - **die Geburtsurkunde/n d. Kindes / Kinder und**
 - **die Rentenversicherungsnummer des anderen Elternteils d. Kindes / Kinder,**
 - beim Wechsel ins Beamtenverhältnis das „**Festsetzungsblatt über ruhegehaltsfähige Dienstzeiten**“,
- **nähere Angaben über Ihre jetzigen und künftigen Einkünfte** wie z. B. Arbeitsentgelt, Leistungen von Krankenkasse / Agentur für Arbeit / Jobcenter / Sozialamt / Berufsgenossenschaft, Betriebs- / Zusatzrente, Leistungen aus einer Direktversicherung, Pension, Hinterbliebenenrente,
 - **Angaben über Ihre Krankenversicherungsverhältnisse ab 1989** (Zeitraum, Name und Anschrift der Krankenkasse/n und Art der Krankenversicherung – z. B. Mitglied, familienversichert) **sowie die aktuelle Krankenversicherungsnummer und Kennnummer des Trägers,**
 - **bei Zuzug aus Ausland:** Zugzugsdatum, letzter Wohnsitzort im Ausland, erster Wohnsitzort in Deutschland,
 - ggf. **Angaben und Unterlagen über ausländische Versicherungszeiten,**
 - ggf. **Vertriebenenausweis / Spätaussiedlerbescheinigung,**
 - sofern erfolgt, **die Aufforderung zur Renten Antragstellung** (z. B. von Agentur für Arbeit, Jobcenter, Krankenkasse, Rentenversicherungsträger),
 - **nur bei Antrag auf Altersrente für Schwerbehinderte:**
 - Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid
 - **sofern Sie nicht persönlich zur Antragsaufnahme versprechen,** sondern eine andere Person für Sie den Antrag stellen soll:
 - **Vollmacht** ➔ **siehe Anhang**
 - **Personalausweis / Reisepass d. Bevollmächtigten**

Hinweis:

In Einzelfällen können noch weitere Angaben bzw. Unterlagen erforderlich sein.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die vorstehende Aufstellung nicht vollständig ist!

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich,

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

Anschrift

Rentenversicherungsträger, Versicherungsnummer (eigene bzw. bei Witwen-, Witwer- oder Waisenrente die d. Verstorbenen)

Herrn / Frau

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

Anschrift

für mich bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag zu stellen auf

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kontoklärung, | <input type="checkbox"/> Rente wegen Alters, |
| <input type="checkbox"/> Erstattung der Beiträge zur Rentenversicherung, | <input type="checkbox"/> Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, |
| <input type="checkbox"/> Anerkennung von Kindererziehungs-/berücksichtigungszeiten, | Rente wegen Todes: |
| | <input type="checkbox"/> Witwen-, Witwer-, Waisenrente, |
| | <input type="checkbox"/> Erziehungsrente, |
| <input type="checkbox"/> Erteilung einer Rentenauskunft, | <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur medizinischen / beruflichen Rehabilitation, |

diesen zu verfolgen und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, die der Wahrung meiner Interessen dienen.

Ort, Datum

Unterschrift